

Bauprojekt

BildungsAkademie Graf ergänzt Ensemble am Löwenkreisel in DO-Hohenbuschei

- Spezialist für die Aus- und Weiterbildung von Fach- und Führungskräften unterzeichnet 15-Jahres-Mietvertrag mit der HOFF Unternehmensgruppe für das gesamte Dienstleistungsgebäude „LUVis“
- Die Übergabe der Immobilie mit 3.100 m² soll im 2. Quartal 2021 erfolgen, der Bauantrag wurde bereits eingereicht

Dortmund-Hohenbuschei, 12.12.2019 – Das „LUVis“ wird Bildungsakademie. Das Dortmunder Unternehmen BildungsAkademie Graf, einer der Spezialisten für die Aus- und Weiterbildung von Fach- und Führungskräften, hat einen Mietvertrag für die gesamte Fläche des „LUVis“ mit der Unternehmensgruppe HOFF unterzeichnet, dem Hohenbuschei-Mitgesellschafter aus Gronau. Die Cubion Immobilien AG hat Graf und HOFF zusammengebracht. Die Übergabe der 3.100 m² großen Immobilie soll im 2. Quartal 2021 erfolgen, der Bauantrag wurde bereits eingereicht.

Die Unternehmensgruppe HOFF freut sich, dass mit dem LUVis das dritte von vier Gebäuden am Löwenkreisel in die Realisierung geht und sich Hohenbuschei weiter als nachgefragter Dienstleistungsstandort etabliert. Der anspruchsvolle Entwurf des Baukörpers zeigt eine deutliche Verwandtschaft mit den gegenüberliegenden Gebäuden LElon (2016) und LUXon (2019). Die Architektur stammt erneut aus der Kooperation von HOFF mit dem niederländischen Architekturbüro MAS architectuur.

Alles passt

Das LUVis bestätigt, dass attraktive Gewerbeflächen außerhalb von 1A-Lagen optimal realisierbar sind. Hier überzeugte das Gesamtpaket aus attraktiven Konditionen in Kombination mit anspruchsvoller Architektur, hochwertigen Materialien und einer großzügigen Stellplatzsituation. Daniel Graf, geschäftsführender Gesellschafter der BildungsAkademie Graf: „In den vergangenen Jahren ist unser Unternehmen stetig gewachsen. Da wir neben unseren Meisterkursen auch immer mehr Fortbildungen für Fach- und Führungskräfte anbieten, benötigen wir größere Räumlichkeiten. Die großen Fensterfronten im LUVis sowie das freundliche und attraktive Konzept haben uns direkt überzeugt. Wir freuen uns sehr, dass wir unsere Zentrale schon bald in Hohenbuschei haben werden.“ Die dynamische Fassadengestaltung hält bereits Flächen für die Außendarstellung der BildungsAkademie bereit. Sowohl die Raumaufteilung als auch die Bauausstattung wurden durch das Planungsteam von HOFF exakt auf die Bedürfnisse des Nutzers zugeschnitten. Und sollten die Anforderungen im Laufe der Jahre Anpassungen erfordern, ist dies durch das flexible statische Konzept mit weitem Stützraster möglich und ein wichtiger Bestandteil im Fokus der Nachhaltigkeit.

Harmonisches Quartett

Ihre einheitliche Architektursprache verbindet die Gewerbeobjekte „LElon, LUXon, LUVis“ und das ebenfalls in der Vermarktung befindliche „LUMion“ rund um den Löwenkreisel als eine harmonische Einheit. Moderne, stilvolle Gebäudekonturen tragen mit ihrer ovalen Fassadenform wesentlich zum leichten Gesamteindruck der Büro- und Praxisgebäude bei. Bei allen vier Gebäuden besticht die Architektur: Durch die Verwendung gleicher Entwurfsprinzipien, dynamischer Fassaden-

gestaltungen, mit eindrucksvollen Säulen sowie modernen Grundrissen mit bodentiefen Fenstern wird die Zusammengehörigkeit aller Gebäude unterstrichen. Die Eingangsbereiche werden großzügig als Atrium mit einem hellen, repräsentativen Entree, Treppenanlage und Aufzügen mit Glaselementen ausgebaut.

Klassische Büronutzer, gesundheitsaffine Anbieter und Dienstleister aus unterschiedlichen Branchen sorgen für einen ausgewogenen Nutzermix innerhalb des Quartetts am Löwenkreisel.

Verkehrsgünstig gelegen und gut erreichbar

Östlich der Innenstadt liegt Hohenbuschei im ländlich geprägten Stadtteil Brackel. Das Gebiet ist nur wenige Kilometer von der Dortmunder Innenstadt entfernt und optimal an den Flughafen sowie die Autobahnen A2 und A44 angebunden. Der Standort der Büro- und Praxisgebäude am sogenannten Löwenkreisel befindet sich an der Zufahrt zum BVB-Trainingszentrum, zum Royal Saint Barbara's Dortmund Golf Club e. V. sowie zum beliebten neu entstandenen Wohngebiet Hohenbuschei mit gut 1.000 Wohneinheiten. Weitere Informationen zum Projekt unter www.luvis-do.de

(4.052 Zeichen inkl. Leerzeichen)



Visualisierung
des LUVIS aus
Sicht des
Löwenkreisels.
Quelle: HOFF
und Partner,
Gronau



Visualisierung des LUVis aus Sicht der Adi-Preissler-Allee. Quelle: HOFF und Partner, Gronau

Fakten zum Gebäude-Ensemble

LElon	<ul style="list-style-type: none"> • 1.700 m² Mietfläche 5 Mieteinheiten • 2016 Eröffnung im Oktober • vollvermietet
LUXon	<ul style="list-style-type: none"> • 3.050 m² Mietfläche 6 Mieteinheiten • 2019 Eröffnung im Mai • noch 2 freie Flächen (350 m² + 600 m²)
LUVis	<ul style="list-style-type: none"> • 2.400 m² Mietfläche 1 Mieteinheit • 2021 Eröffnung Frühjahr • vollvermietet
LUMion	<ul style="list-style-type: none"> • 2.250 m² Mietfläche, teilbar • kurzfristige Realisierung möglich • ca. 48 Stellplätze am Objekt
Anfragen	Gerne per Email an projektentwicklung@hoffundpartner.de

Fakten zur Historie des Standortes

Die britische Rheinarmee übernahm 1959 den ehemaligen Flugplatz in Dortmund-Brackel. Gut 10 Jahre später gründete der Major der britischen Truppen auf dem Gelände einen Golfclub, der nach Abzug der Truppen im Jahre 1995 seinen heutigen Namen – Royal Saint Barbara´s Dortmund Golf Club e. V. – erhielt.

Rund weitere 10 Jahre lag die rund 100 Hektar große Fläche brach, bis 2005 der Startschuss für das neue Wohn- und Gewerbegebiet „Hohenbuschei“ mit ca. 84 Hektar fiel.

Die Dortmunder Stadtwerke AG, DSW21 und das Gronauer Generalbauunternehmen Industriebau HOFF und Partner gründeten die Hohenbuschei GmbH & Co. KG und entwickelten gemeinsam das Wohngebiet mit gut 1.000 Wohneinheiten, woraufhin 2008 die ersten Bagger für die Häuslebauer rollten.

Über die Unternehmensgruppe HOFF:

Das inhabergeführte Unternehmen HOFF, ansässig im westfälischen Gronau, entwickelt seit über 50 Jahren innovative und schlüsselfertige Baukonzepte nach Maß. Das über 60 Personen umfassende Spezialisten-Team, bestehend aus Architekten, Bauingenieuren, -technikern, -zeichnern und Kaufleuten, verfügt über jahrzehntelange Erfahrung in den Bereichen Konzeption und Vorbereitung sowie Planung und Durchführung von Immobilienprojekten für den privaten und öffentlichen Sektor. Für das LUVis – wie zuvor schon für LElon und LUXon - tritt HOFF in seiner gebündelten Kompetenz als Investor, Projektentwickler und Generalplaner inkl. Schlüsselfertigbau auf.

Mehr zu HOFF unter www.hoffundpartner.de.

Über die BildungsAkademie Graf:

Die BildungsAkademie Graf GmbH ist einer der Spezialisten für die Aus- und Weiterbildung von Fach- und Führungskräften im kaufmännischen und technischen Bereich in Nordrhein-Westfalen. Gegründet im Jahr 2015, verfügt das Dortmunder Unternehmen mittlerweile über 14 Kursorte im gesamten Rhein-

Ruhr-Gebiet. Mehr als 200 freiberufliche Dozenten aus der freien Wirtschaft und über 30 interne Mitarbeiter bieten einen reibungslosen Unterricht in Voll- und Teilzeit.

Mehr zur BildungsAkademie Graf unter www.bildungsakademie-graf.de

Kontakt für Anfragen zum Projekt:

Katrin Berger, Projektentwicklung

HOFF Projektentwicklung GmbH

Bahnhofstraße 36 | 48599 Gronau | Telefon: +49 (0)2562/ 705-17

E-Mail: katrin.berger@hoffundpartner.de

Kontakt für Journalisten & Redakteure:

Claudia Eilers, Öffentlichkeitsarbeit

Industriebau HOFF und Partner GmbH

Bahnhofstraße 36 | 48599 Gronau

Telefon: 02562/ 705-42

E-Mail: claudia.eilers@hoffundpartner.de